

Advanced DataStore-Objects in SAP BW 7.4 on Hana

Kann das neue DataStore-Object den InfoCube ersetzen?



Vorwort

Das moderne Business erfordert ein schnelles Handeln. Kunden fragen mich deshalb immer wieder, wie sie rascher und flexibler werden bei der Auswertung von komplexen Datenströmen.

Weil die Datenmodellierung immens wichtig ist, empfehle ich Ihnen ein gezieltes Vorgehen. Mit nur wenigen Schritten lässt eine große Wegstrecke sich bewältigen, um das zukünftige Business zu sichern.

Welche Schritte das sind – und wie Sie persönlich ebenfalls profitieren können, habe ich für Sie in diesem exklusiven White Paper notiert.

Bitte kontaktieren Sie mich, wenn Sie Fragen zum Thema oder ganz spezielle Consulting-Wünsche haben!

Jochen Weintz

Sicht aus der Consulting-Praxis



Dieses White Paper von Infocient Consulting bündelt Experten-Wissen und -Empfehlungen, für Sie notiert von erfahrenen SAP BI Consultants.

Unser Mannheimer Beratungshaus informiert Sie immer wieder gezielt über SAP Business Intelligence, über die strategische Nutzung von SAP Frontend-Tools, über die vorteilhafte Datenmodellierung und, und, und ...
Downloaden Sie stets gratis auch unsere weiteren Themen-Dokumente!

Sie haben Fragen zum Thema oder spezielle Wünsche?

Ihr Kontakt bei Infocient Consulting:

contact@infocient.de

Infocient Consulting, Mannheim, ist offiziell SAP Partner. Die Zertifizierung sichert Ihnen viele Beratungs- und Qualitätsvorteile! SAP und alle Produkte von SAP, die in diesem White Paper genannt werden, sind Marken und geschützte Markenzeichen der SAP AG, Deutschland, und der SAP AG weltweit. Gestaltung und Inhalte dieses Beitrages wurden besonders sorgfältig erarbeitet; für eventuell verbleibende fehlerhafte Angaben und deren Folgen kann Infocient Consulting jedoch weder eine

juristische Verantwortung noch eine sonstige Haftung übernehmen. Werden in diesem Beitrag besondere Verfahren und Vorgehensweisen dargestellt, die nicht allgemeingültig sind, sondern das geistige Eigentum von Infocient Consulting darstellen, unterliegen diese dem Copyright. Eine Nutzung ist nur mit ausdrücklich schriftlicher Genehmigung von Infocient Consulting gestattet.

Kann das neue DataStore-Object den InfoCube ersetzen?

SAP BW 7.4 ist mittlerweile seit Mitte 2013 auf dem Markt und bringt einige fundamentale Neuerungen mit sich. Zusammen mit SAP HANA bietet es nicht nur enorme Performancevorteile sondern auch neue Möglichkeiten der Virtualisierung von Daten, flexiblere und schnellere Datenmodellierung, beispielsweise durch die „feldbasierte Modellierung“ und der Reduzierung von DataProvider, und die Modellierung in der eclipse-basierten Entwicklungsumgebung HANA Studio.

In diesem Artikel soll auf das in Zukunft zentrale Objekt zur Modellierung in SAP BW 7.4, dem Advanced DataStore-Object, eingegangen und dessen Einsatzmöglichkeiten nach dem aktuellen Entwicklungsstand (Support Package 9) aufgezeigt werden.

Allgemein ist das Advanced DataStore-Object ein Objekt zur Persistierung von Daten indem die Funktionalitäten des InfoCubes, der PSA, des Hybridprovider und des klassischen DSOs vereint werden. Es wird als HANA-optimierter Nachfolger des bestehenden DataStore-Objects eingeführt und vereinfacht die SAP BW-Landschaft durch Reduzierung der Anzahl an InfoProvidern.

Die Modellierung ist nur im HANA Studio möglich, was die BW Modelling-Tools in der Version 1.5 erfordern. Eine wichtige Neuerung ist hierbei, dass die klassische InfoObjekt-Modellierung mit der Modellierung mithilfe von Feldern kombiniert wird. Bestehende InfoProvider werden allerdings weiterhin unterstützt, was bedeutet, dass bestehende Applikationen ohne Anpassungen weiterlaufen und somit zunächst kein großer Umbau des Datenmodells erforderlich ist.

Zudem wurde die Requestverwaltung in Bezug auf eine hohe Ladefrequenz, der Obergrenze von Requests und den Einfluss auf die Ladeperformance verbessert, die Aktivierung der Daten beschleunigt und die Anzahl von Schlüsselfeldern von 16 auf 120 erhöht. Somit ist das Advanced DataStore Object besonders gut für häufiges Laden und große Datenmengen geeignet.

Durch die Überarbeitung des Schichtenmodells in SAP BW on HANA (Stichwort LSA++) ändert sich der Stellenwert des InfoCubes massiv, da es keine Unterschiede mehr zwischen DataStore Object und InfoCube, sowohl in der Performance (beispielsweise im Reporting) als auch der Flexibilität, gibt. Ehemalige Vorteile des InfoCubes,

beispielsweise die reine Aggregation von Daten, sind obsolet.

Die Marschroute der SAP ist klar: Auf lange Sicht wird das Advanced DataStore-Object das einzige Objekt zur Persistierung von Daten werden und den InfoCube ablösen.

Allerdings ist der Wegfall des InfoCubes nach heutigem Stand noch nicht vollständig möglich. Zwar werden mit dem nächsten Support Package (SP 10) auch Bestandskennzahlen unterstützt, jedoch sind die Integration der Integrierten Planung (wie z.B. mit transaktionalen InfoCubes), Real-Time-Lade-Szenarien und das „direct-update-DSO“ erst mit SP13 (Q5/2015) geplant und deshalb bislang noch nicht verfügbar.

InfoCubes werden auch noch für bestehende Datenmodelle und Applikationen früherer Entwicklungen benötigt und können größeren Aufwand nicht einfach ersetzt werden. Ein Beispiel dafür sind komplexe Logiken in Transformationen, welche nach Eingriff in die Modellierung eines Datenmodells eventuell fundamental überarbeitet und neu implementiert werden müssen.

In Zukunft werden die Funktionalitäten nach und nach in das Advanced DataStore-Object integriert, was aber noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Geplant ist neben der Unterstützung der soeben genannten Integrierten Planung unter anderen eine templatebasierte Modellierung, die Unterstützung von Nearline-Storage, die automatische Konvertierung von klassischen DataStore-Objects und InfoCubes in Advanced DataStore-Objects, die extended-table-Funktionalität und die Erweiterung von Partitionsmöglichkeiten.

Somit kann man die Frage, ob das neue Advanced DataStore Object den „klassischen“ InfoCube ersetzen kann, Stand heute, mit einem klaren „Nein“ beantworten, da noch nicht alle Anwendungsfälle mit der neuen Technik Die Modellierung bleibt in neuen Projekten noch ein Abwägen von vielen Aspekten und Einzelfällen. Grundsätzlich sollten aber die neuen InfoProvider bevorzugt eingesetzt werden, sofern sie die geforderten Funktionalitäten abdecken, da diese die Zukunft der Modellierung in SAP BW widerspiegeln.

Quellen:

- SAP SE, „SAP BW 7.4 SP8 powered by SAP HANA and Roadmap“, <https://scn.sap.com/docs/DOC-58173> (Stand 23.01.2015)
- SAP SE, „SAP BW 7.4 SP5 on SAP HANA Overview and Roadmap“, <https://scn.sap.com/docs/DOC-48044> (Stand 23.01.2015)
- SAP SE, „SAP NetWeaver 7.4 BW ABAP Support Packages“, <http://scn.sap.com/docs/DOC-35784> (Stand 23.01.2015)
- MHP GmbH, „SAP BW 7.4 on HANA (SP 5)“, <http://de.slideshare.net/MHPInsights/sap-bw74-on-hana> (Stand 23.01.2015)
- MHP GmbH, „SAP BW 7.4 on HANA (SP 8)“, <http://de.slideshare.net/MHPInsights/141021-mhp-boxenstoppbwonhana> (Stand 23.01.2015)

Über Infocient Consulting

Infocient Consulting, Mannheim, ist offiziell als SAP-Partner zertifiziert und wegweisender Projektspezialist für hochkarätige IT-Beratung. Ausgewiesene Consultants und erfahrene Spezialisten-Teams realisieren SAP BI-, SAP BO- und SAP BW-Projekte in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz.

Unter Leitung der beiden Geschäftsführer Jochen Weintz und Dr. Armin Elbert hat sich Infocient Consulting seit 2008 zum Kompetenz-Dienstleister für Strategie, Applikation und Technologie entwickelt, der Kunden zudem mit außergewöhnlichem Support und zielgerichteten Schulungen unterstützt. Höchste Dienstleistungsstandards sind allgegenwärtig.

Infocient SAP BI Consultants und spezialisierte SAP-BO- und SAP-BW-Berater analysieren vorhandene Software-Systeme in Unternehmen, sie konzipieren wirkungsvolle SAP BI Lösungen und implementieren spezifische Software-Applikationen. Strategen und Architekten im Berater-Team sorgen für die reibungslos wertvolle Daten-Filterung und -Aufbereitung in Unternehmen.

Erstklassige Referenzen machen Infocient Consulting, Mannheim, zum ersten Ansprechpartner für fundierte SAP BI Beratung.

Bitte beachten Sie auch die News und Pressemeldungen von Infocient Consulting, die Sie online finden.

KONSTANT KLAR & KOMPETENT

- Reporting und Analyse
- Cockpits und Dashboards
- Data Architecture
- Enterprise Planning
- System Landscape

Mehr Infos unter

www.infocient.de

Kontakt

Infocient Consulting GmbH
Am Ullrichsberg 26
D-68309 Mannheim

Mail. contact@infocient.de
Fon. +49-621-596 838-50

